



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl, Rosi Steinberger, Christian Hierneis, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht über das Pilotprojekt „Hitzeschutz in der Gesundheitsregion plus“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über das Projekt „Hitzeschutz in der Gesundheitsregion plus“ zu berichten.

Dabei ist darauf einzugehen, inwieweit das Pilotprojekt bereits abgeschlossen ist, welche Ergebnisse erzielt wurden und ob und welche Maßnahmen umgesetzt werden konnten.

Weiterhin ist über das am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit angesiedelte Projekt „HitziG“ und seine Anwendung in der Pflege zu berichten.

Zudem soll dargestellt werden, wann und in welcher Form die Ergebnisse beider Projekte anderen Gesundheitsregionen plus und den Kommunen zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Mit der Drs. 18/20498 wurden im Haushaltsplan 2022 120.000 Euro für die Umsetzung des Pilotprojektes „Hitzeschutz in der Gesundheitsregion plus“ und für das Projekt „HitziG“ durch den Landtag beschlossen. Diese Mittel wurden im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wieder gestrichen. Es kann also davon ausgegangen werden, dass die Projekte abgeschlossen sind. Bisher liegt aber kein Bericht über die Ergebnisse vor. Der Berichtsantrag soll deshalb die Resultate dieser wichtigen Projekte zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit aufzeigen.